

oder im Grunde eines gerichtlichen Urtheilsspruches, des Dienstes entlassen werden.

Besonders straffällige Disciplinarvergehen, so wie grobe Vernachlässigung des Dienstes, unmoralischer Lebenswandel, und andere wichtige Gründe, welche das Verbleiben eines Offiziers in den activen Dienst des Miliz-Corps, vorzüglich dienstschädlich zu machen geeignet sind, berechtigen jedoch die freistädtische Regierung, einen derlei Milizoffizier auch in anderer Weise des Dienstes zu entlassen.

§. 31.

Die Entlassung eines Milizoffiziers, ohne sein Ansuchen, und ohne dass solche durch ein gerichtliches Urtheil verhängt worden ist, kann jedoch nur alsdann stattfinden, wenn die zu einer Conferenz vereinigten Residenten der hohen Schutz-mächte, solches für zulässig erkennen.